

## Was ist Demenz ?

In Deutschland leiden zur Zeit mindestens **eine Millionen Menschen** an einer Demenz, die ganz überwiegende Anzahl (ca. 60 %) an der Alzheimer-Demenz. Im Wesentlichen ist die Demenz eine Erkrankung des **höheren Lebensalters**: Unter Berücksichtigung des demographischen Wandels stellt sie daher heute eine der größten medizinischen aber auch gesellschaftlichen Herausforderungen dar.

Die ersten **Symptome einer Demenz** – zumeist leichtgradige Gedächtnisstörungen – werden häufig nicht als krankhaft erkannt. Bis zur Etablierung der Diagnose vergehen oft viele Jahre. Später stellen sich weitere sogenannte kognitive Störungen im Bereich der Aufmerksamkeit und Konzentration, der Orientierung, der Wahrnehmung oder des Sprachvermögens ein. Diese erreichen schließlich ein solches Ausmaß, dass die Betroffenen selbst einfache Verrichtungen des alltäglichen Lebens nicht mehr ohne Unterstützung bewältigen können. Es resultiert **Pflegebedürftigkeit** und ständiger **Betreuungsbedarf**, der im Wesentlichen von den Angehörigen der Erkrankten getragen wird.

**Die Versorgungs- und Unterstützungssituation für Demenzerkrankte und ihre Angehörigen ist bereits heute in vieler Hinsicht unzureichend! Dieses Problem wird sich in Zukunft noch zuspitzen, wenn wir nicht heute beginnen, zu handeln!**

## Was wir machen

- **Individuelle Beratung**  
zur Symptomatik von Demenzen, zu diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten, zu Fragen der Vorsorgevollmacht und Pflegeversicherung sowie zu konkreten Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten
- **Angehörigengruppen**  
Wiederkehrende Angebote des Angehörigenseminars „Hilfe beim Helfen“, Kommunikationstraining (TanDem), psychologisch begleitete Gruppen
- **Selbsthilfegruppen**  
Unterstützung, Begleitung und Beratung von laufenden oder neu entstehenden Gruppen
- **Kooperation und Vernetzung**  
Mit professionellen Helfern der ambulanten und stationären Versorgung
- **Öffentlichkeitsarbeit**  
Veranstaltung von Vorträgen oder Aktionstagen zum Thema Demenz
- **Forschung und Wissenschaft**  
Unterstützung der Erforschung von Ursachen, Diagnose und Behandlungsmöglichkeiten sowie der Effizienz von Versorgungsstrukturen

## Wer wir sind

Die **Alzheimer Gesellschaft Frankfurt** wurde 1996 als eingetragener Verein in Frankfurt a.M. gegründet. Ihr wichtigstes **Ziel** ist die Verbesserung der Versorgungssituation von Demenzpatienten und ihrer pflegenden Angehörigen.

Die **Mitglieder** setzen sich aus betroffenen Familienmitgliedern, professionellen Mitarbeitern der ambulanten und stationären Altenhilfe sowie Angehörigen von therapeutischen Berufen zusammen.

Die **aktive Mitgliedschaft** steht allen interessierten Mitbürgern offen, die sich ehrenamtlich für die Ziele des Vereins engagieren möchten.

Darüber hinaus ist auch eine **fördernde Mitgliedschaft** zur Unterstützung der Ziele des Vereins möglich und sehr willkommen, da die Arbeit des Vereins im Wesentlichen aus Spenden finanziert wird.

## Mitgliedschaft

Hiermit beantrage ich ab \_\_\_\_\_ die Mitgliedschaft in der Alzheimer Gesellschaft Frankfurt am Main e.V., Heinrich-Hoffmann-Str. 10, 60528 Frankfurt am Main.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Ggf. Institution: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon, Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

- ich überweise den jährlichen Mitgliedsbeitrag von 25,00 Euro auf das Konto der Alzheimer Gesellschaft Frankfurt e.V.; Konto-Nr. 0029763000, Deutsche Bank, BLZ 500 700 24. (\*)
- ich ermächtige die Alzheimer Gesellschaft Frankfurt e.V., den jährlichen Mitgliedsbeitrag von 25,00 Euro zu Lasten meines Kontos

Konto-Nr. \_\_\_\_\_

BLZ \_\_\_\_\_

Kreditinstitut \_\_\_\_\_

per Lastschrift einzuziehen. (\*)

Ort, Datum, Unterschrift

(\*) zutreffendes bitte ankreuzen

## Kontakt

### Alzheimer Gesellschaft Frankfurt e.V.

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
Heinrich-Hoffmann-Str. 10  
60528 Frankfurt am Main

**1. Vorsitzender:** Prof. Dr. J. Pantel

**2. Vorsitzender:** Prof. Dr. K. Maurer

### Ansprechpartnerin in Frankfurt:

Dipl.-Psych. Ruth Müller

Tel.: 069 / 6301- 5196

Fax: 069 / 6301- 6360

### Weitere nützliche Adressen:

„Alzheimer Telefon“

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.

01803 – 17 10 17 (9 Cent/Minute)

[www.deutsche-alzheimer.de](http://www.deutsche-alzheimer.de)

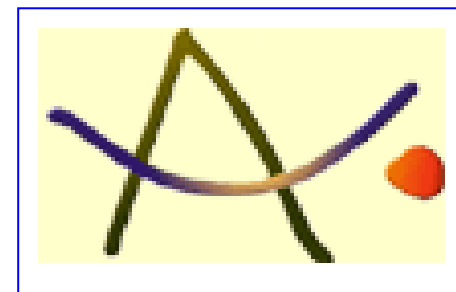
[www.kompetenznetz-demenzen.de](http://www.kompetenznetz-demenzen.de)



### Wussten Sie...?

...dass die Alzheimer Krankheit weltweit erstmals zu Beginn des 20. Jahrhunderts **in Frankfurt a.M.** beschrieben und wissenschaftlich erforscht wurde?

**Alois Alzheimer (1864-1915)**



# Alzheimer Gesellschaft Frankfurt a.M.

Wir stellen uns vor